



NETZE

# Der 3. Bauabschnitt der S21 in Berlin

Vom Potsdamer Platz über Gleisdreieck, Yorckstraße und Yorckstraße (Großgörschenstraße) in Richtung Südkreuz

21. Januar 2022 | Berlin

# Alphabetische Übersicht über die zu der heutigen digitalen Informationsveranstaltung eingeladenen Teilnehmer

Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck e. V.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Berlin e. V.

Amberg Engineering AG (InGe Neubau S21, 3. BA)

**BA** Friedrichshain-Kreuzberg: Stadtentwicklungsamt

BA Friedrichshain-Kreuzberg: Straßen- und Grünflächenamt

BA Friedrichshain-Kreuzberg: Umwelt- und Naturschutzamt

BA Mitte von Berlin: Stadtentwicklungsamt

BA Mitte von Berlin: Straßen- und Grünflächenamt

BA Mitte von Berlin: Umwelt- und Naturschutzamt

BA Tempelhof-Schöneberg: Stadtentwicklungsamt

BA Tempelhof-Schöneberg: Straßen- und Grünflächenamt

BA Tempelhof-Schöneberg: Umwelt- und Naturschutzamt

Beach 61

Bund für Umwelt- und Naturschutz e. V.

**DB** Energie GmbH

DB Netz AG

DB Station&Service AG

Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Berlin

Gleisdreieck Blog

Grün Berlin

Landesdenkmalamt Berlin

Naturschutzbund Deutschland e. V.

POG – Kleingärten in Kreuzberg

PSU | Prof. Schaller UmweltConsult GmbH (InGe Neubau S21, 3. BA)

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

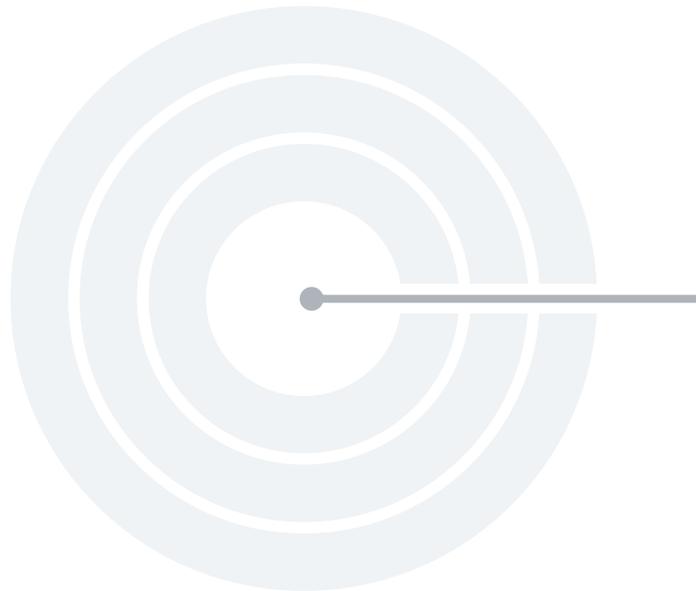
SSF Ingenieure AG (InGe Neubau S21, 3. BA)

Stiftung Naturschutz Berlin

Urbane Mitte am Gleisdreieck

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree-Havel

# Information und gemeinsamer Austausch stehen im Zentrum der heutigen Veranstaltung zum 3. Bauabschnitt der S21



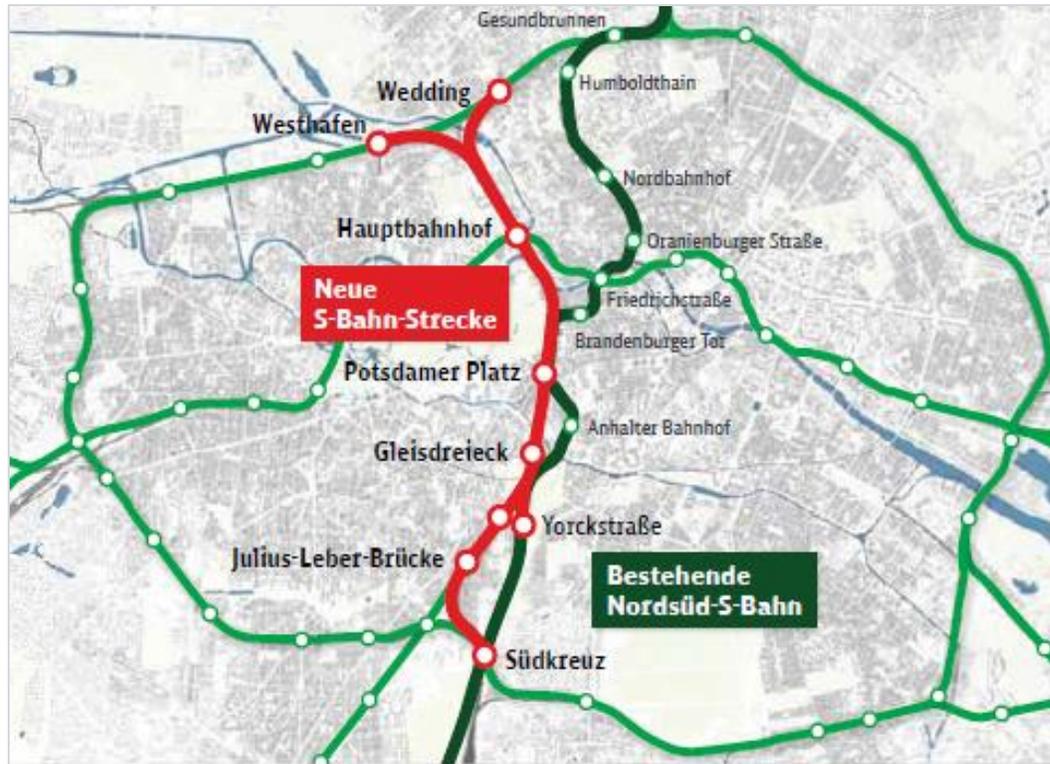
**Allgemeine Vorstellung des S-Bahn-Projektes S21 und speziell des 3. Bauabschnitts**

**Erläuterung der Umweltplanung in der Vorplanung und der bevorstehenden Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)**

**Dialog mit den Teilnehmenden; Beantwortung von Fragen**

- 1. Überblick S21: eine neue Verbindung auf der Nord-Süd-Achse** 4
2. Der dritte Bauabschnitt: eine neue Hauptverkehrsader für Berlin 7
3. Das Scoping als bevorstehender Projekt-Meilenstein im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung 16

# Mit der S21 vom Berliner Nordring über den Hauptbahnhof zum Südring – Entlastung für die bestehende Nord-Süd-Verbindung



Überblick über die Strecke der S 21

Quelle: DB Netz AG

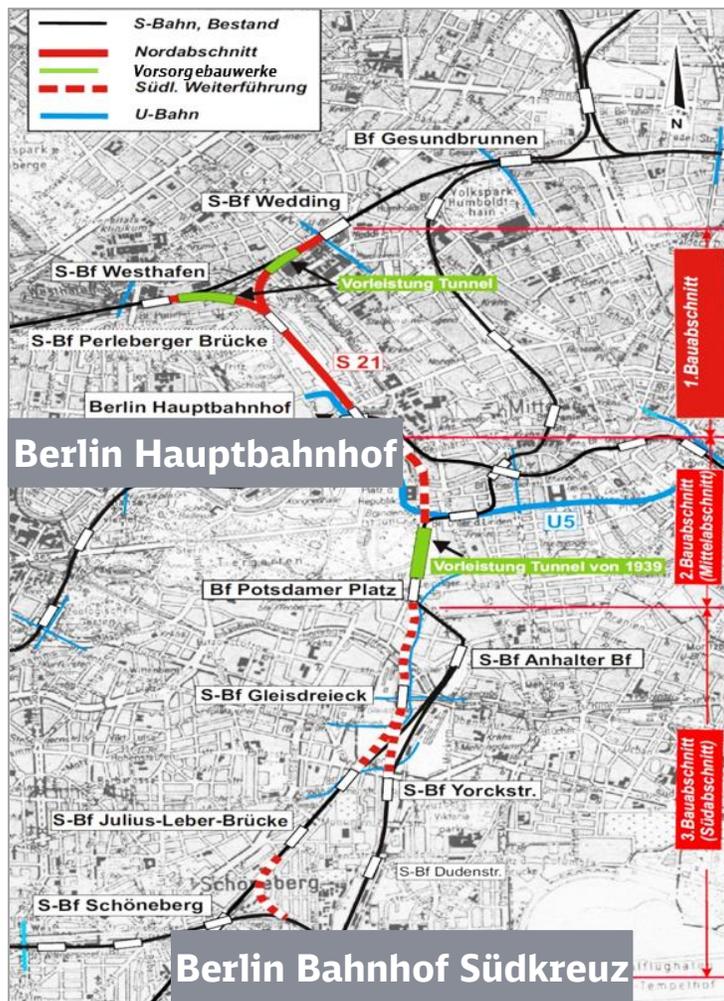
## Die S21 in Zahlen, Daten, Fakten

- Streckenlänge: 7,2 km (Nordring-Yorckstr./Yorckstr. [Großgörschenstr.])
- Bau in 3 Bauabschnitten (BA); ggf. Erweiterung um BA 3b („Cheruskerkurve“)
- Baubeginn: 2011 (1. BA, vorgezogene Maßnahmen)
- Streckenführung: Tunnel, Brücken und ebenerdig
- Besonderheiten: Interimsbahnsteig, Passierung Reichstag, eng bebauter urbaner Umfeld, denkmalgeschützte Gebäude und Flächen, öffentliche Areale

## Nach ihrer Fertigstellung wird die S21 unter anderem...

- die bestehende Nord-Süd-Verbindung über die Friedrichstraße **entlasten**
- den Berliner Hauptbahnhof an den S-Bahnring **anbinden**
- eine direkte S-Bahnverbindung zwischen Hauptbahnhof und Potsdamer Platz **herstellen**
- den Umstieg zwischen S-Bahn, U-Bahn sowie Regional- und Fernverkehr **erleichtern**
- neue Umsteigemöglichkeiten zwischen U- und S-Bahn an der zukünftigen S-Bahnstation Gleisdreieck **generieren**

# Durch den Bau der S21 entsteht eine neue zentrale Verkehrsachse in Berlin



## Wesentliche Projektabschnitte

### Bauabschnitt 1: Anbindung Nordring – Berlin Hauptbahnhof

- Brückenzüge im Bereich Anbindung Nordring sowie freie Strecke in Richtung Hauptbahnhof
- Zweigleisige Tunnelbereiche mit Anbindung an Berlin Hauptbahnhof
- Neubau Verkehrsstation Berlin Hauptbahnhof
- Aktuell im Bau

### Bauabschnitt 2: Hauptbahnhof – Potsdamer Platz

- Neubau mit teilweise zwei eingleisigen Tunnelröhren und Anschluss an den Bestandstunnel Nordsüd-S-Bahn im Bereich „Heuboden“ sowie an den im Bau befindlichen Tunnel 1. BA der S 21
- Neubau der technischen Streckenausrüstung
- Aktuell in der Entwurfsplanung

### Bauabschnitt 3a: Potsdamer Platz - Yorckstraße / Yorckstraße (Großgörschenstraße)

- Neubau zweigleisige Strecke in Tunnellage und als Brückenzug
- Neubau Abstellanlage am Gleisdreieck
- Neubau einer Verkehrsstation im Bereich Gleisdreieck und dessen Verknüpfung mit der Städtebaumaßnahme „Urbane Mitte Berlin“ sowie Grunderneuerung/Erweiterung der Verkehrsstationen Yorckstraße und Yorckstraße (Großgörschenstraße)

### Bauabschnitt 3b: Julius-Leber-Brücke – Südring (Nordostkurve)

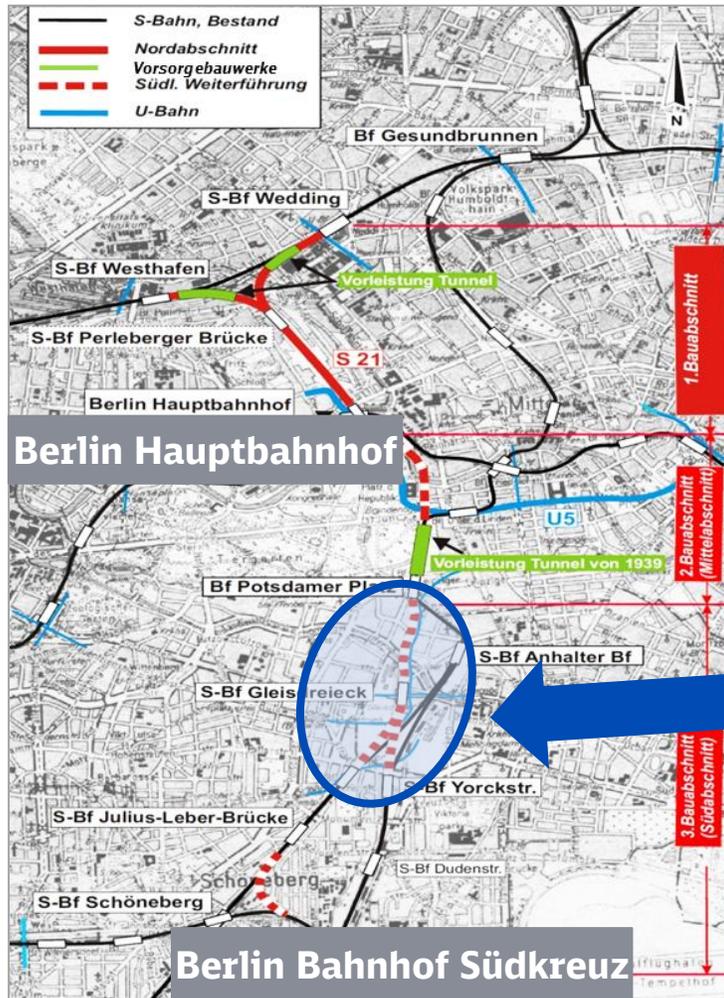
- Planungen bis auf Weiteres vom Land Berlin zurückgestellt

Die 3 Bauabschnitte (BA) der S 21; Fokus auf den 3. BA

Quelle: DB Netz AG

1. Überblick S21: eine neue Verbindung auf der Nord-Süd-Achse 4
- 2. Der dritte Bauabschnitt: eine neue Hauptverkehrsader für Berlin 7**
3. Das Scoping als bevorstehender Projekt-Meilenstein im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung 16

# Im 3. BA wird zunächst die Verbindung der HP Potsdamer Platz und Yorckstr./Yorckstr. (Großgörschenstr.) hergestellt



Die 3 Bauabschnitte (BA) der S 21; Fokus auf den 3. BA

Quelle: DB Netz AG

## Wesentliche Projektabschnitte

### Bauabschnitt 1: Anbindung Nordring – Berlin Hauptbahnhof

- Brückenzüge im Bereich Anbindung Nordring sowie freie Strecke in Richtung Hauptbahnhof
- Zweigleisige Tunnelbereiche mit Anbindung an Berlin Hauptbahnhof
- Neubau Verkehrsstation Berlin Hauptbahnhof
- Aktuell im Bau

### Bauabschnitt 2: Hauptbahnhof – Potsdamer Platz

- Neubau mit teilweise zwei eingleisigen Tunnelröhren und Anschluss an den Bestandstunnel Nordsüd-S-Bahn im Bereich „Heuboden“ sowie an den im Bau befindlichen Tunnel 1. BA der S 21
- Neubau der technischen Streckenausrüstung
- Aktuell in der Entwurfsplanung

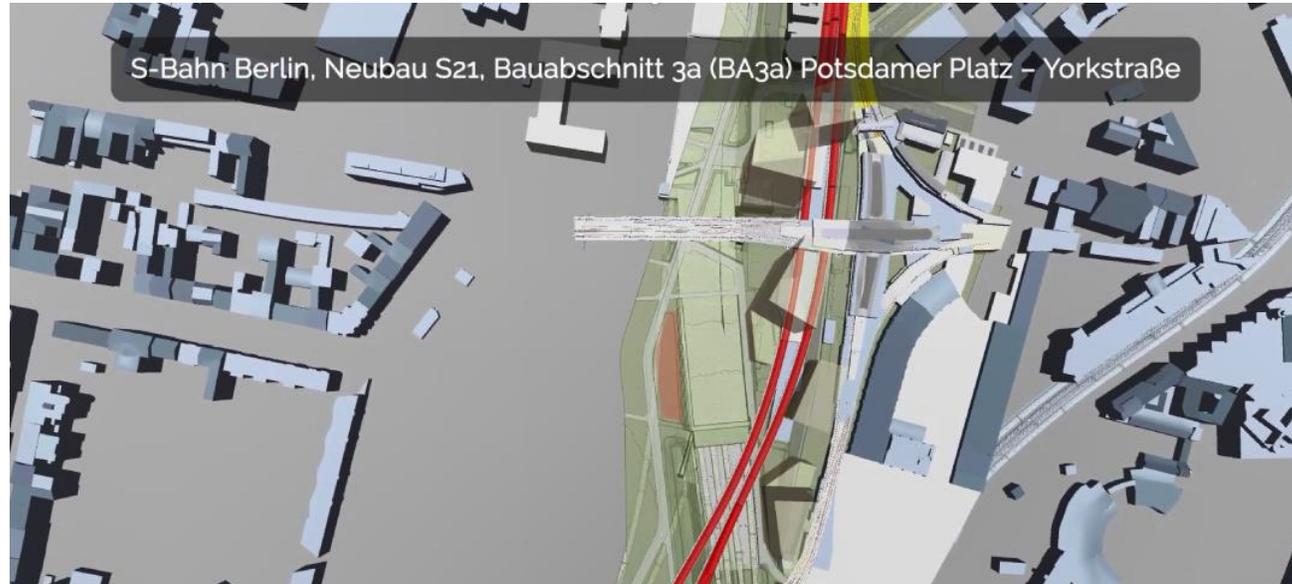
### Bauabschnitt 3a: Potsdamer Platz - Yorckstraße / Yorckstraße (Großgörschenstraße)

- Neubau zweigleisige Strecke in Tunnellage und als Brückenzug
- Neubau Abstellanlage am Gleisdreieck
- Neubau einer Verkehrsstation im Bereich Gleisdreieck und dessen Verknüpfung mit der Städtebaumaßnahme „Urbane Mitte Berlin“ sowie Grunderneuerung/Erweiterung der Verkehrsstationen Yorckstraße und Yorckstraße (Großgörschenstraße)

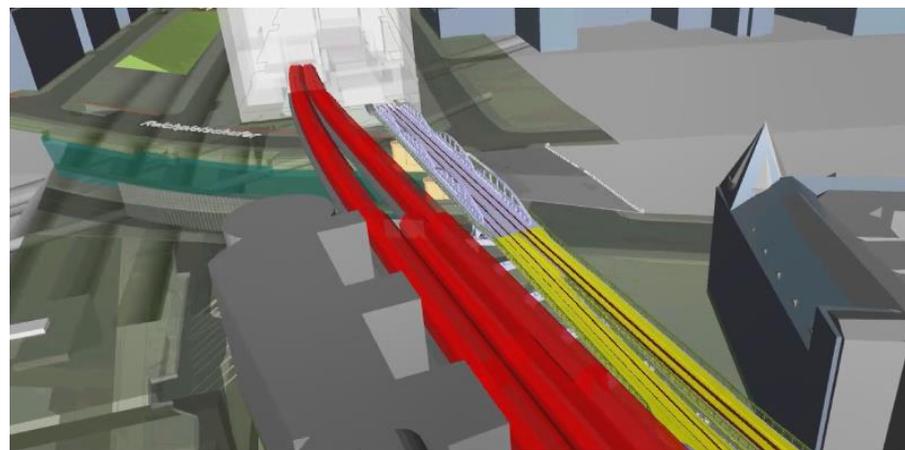
### Bauabschnitt 3b: Julius-Leber-Brücke – Südring (Nordostkurve)

- Planungen bis auf Weiteres vom Land Berlin zurückgestellt

# Durch die Herstellung dieser Streckenverbindung erhält Berlin eine neue Hauptverkehrsader auf der Nord-Süd-Achse



**Hinweis:**  
Anstatt der im Rahmen des Termins gezeigten Animation können hier formatbedingt lediglich Screenshots wiedergegeben werden

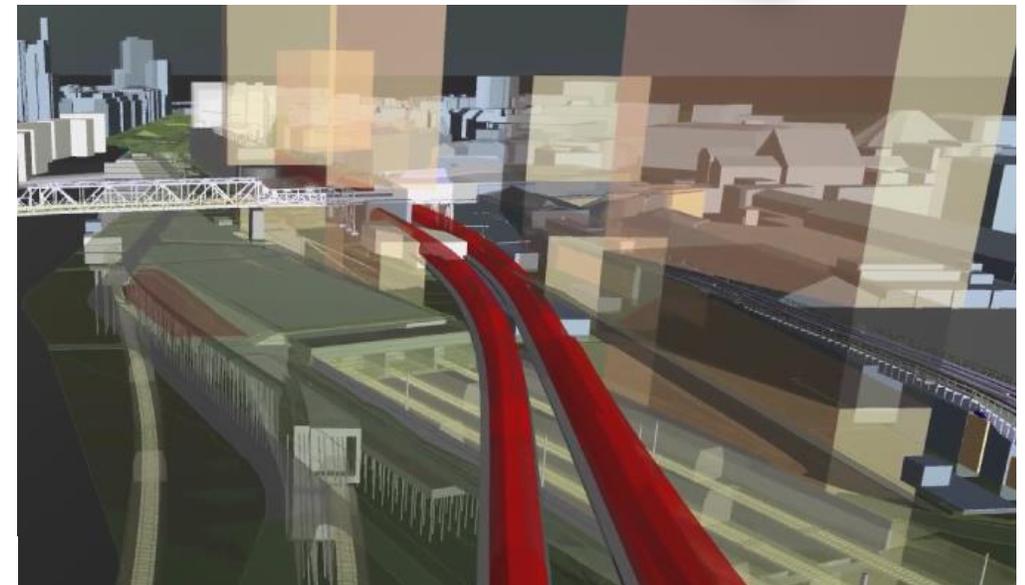


*Links oben:*  
Ansicht  
Bereich Gleisdreieck (weit)

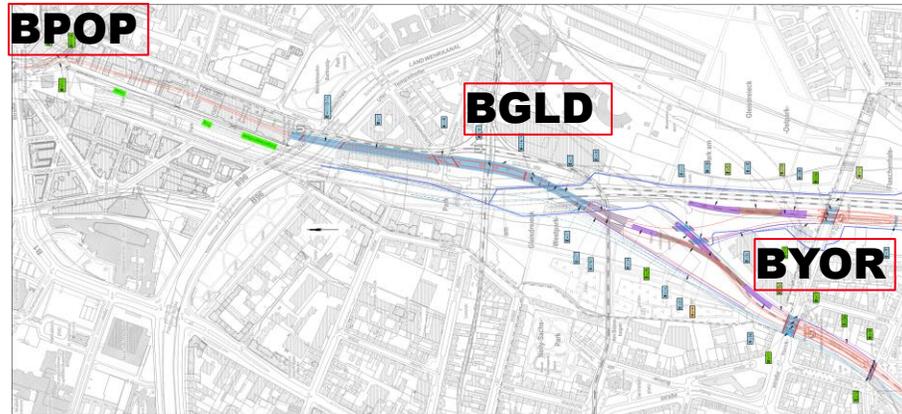
*Links unten:*  
Ansicht  
Überquerung  
Landwehrkanal

*Rechts:*  
Ansicht  
Bereich  
Gleisdreieck

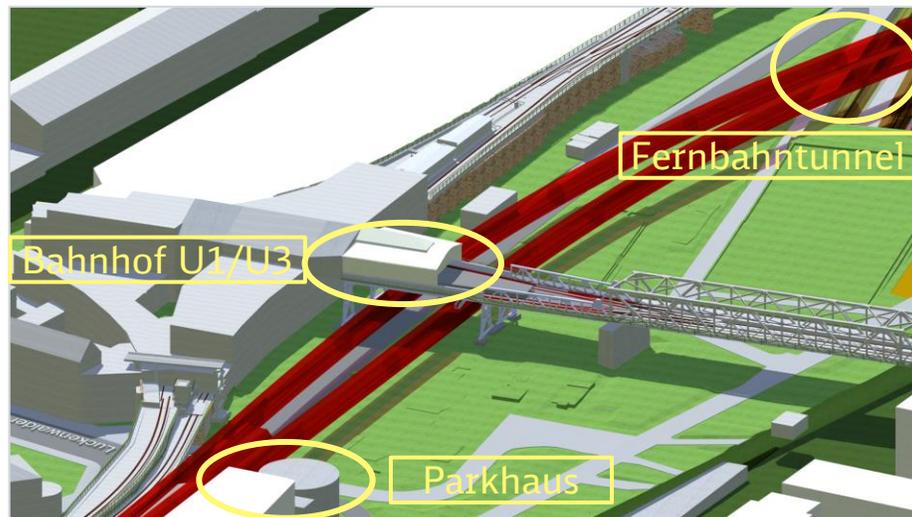
*Quelle: Animation der INGE Neubau S21, BA 3a*



# Im 3. BA verläuft die Trasse durch dicht bebautes Stadtgebiet; am Gleisdreieck entsteht ein neuer Verkehrsknotenpunkt



Übersicht Streckenabschnitt 3. BA



Am Gleisdreieck entsteht ein neuer Verkehrsknotenpunkt

## Ziele



- IBN 2037 geplant
- Abschluss Scoping im Sommer 2022
- Festlegung Vorzugsvariante in 2024

## Erfolge



- Grundlagenermittlung abgeschlossen
- Trassierung unter herausfordernden Randbedingungen abgeschlossen
- Vorplanung beginnt zeitnah
- Baugrund- und Kampfmittel-sondierung läuft
- Etablierung von Abstimmungsformaten, u. a. mit dem Investoren UMB, der BVG und weiteren Beteiligten

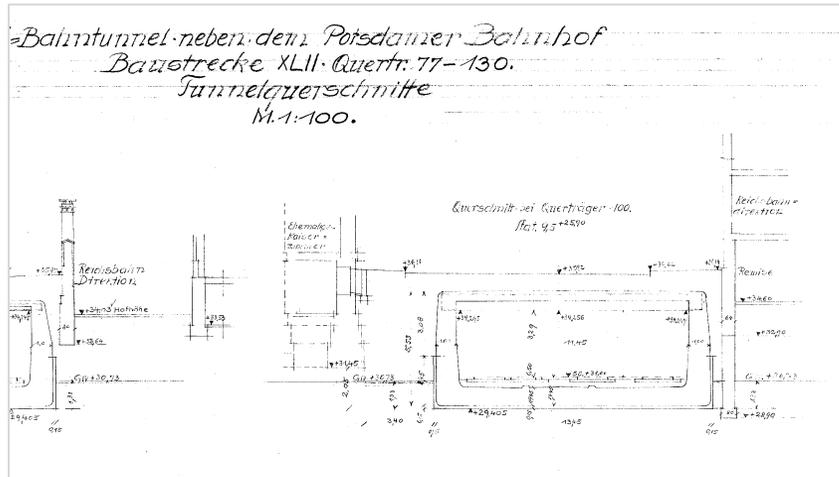
## Strecken-Highlights



- Unterirdische Anbindung S-Bf Potsdamer Platz
- Unterquerung Gebäudeensemble südl. Potsdamer Platz
- Integration Parkhaus am Gleisdreieck
- Verkehrsknotenpunkt S-/U-Bf. Gleisdreieck
- Ersatzneubau S-Bf Yorckstr. u. Großgörschenstr.
- urbanes Umfeld mit dichter Bebauung; z. B. am Gleisdreieck
- Denkmalschutz

# Das Projekt S21 3. BA befindet sich nach der Grundlagen-ermittlung im Übergang zur Vorplanung

## Beispiele für bisherige Aktivitäten zur Grundlagenermittlung



Links oben:  
Übernahme und Sichtung  
vorhandener Unterlagen,  
eigene Erhebung von  
Unterlagen (insbes.  
Bauakten)

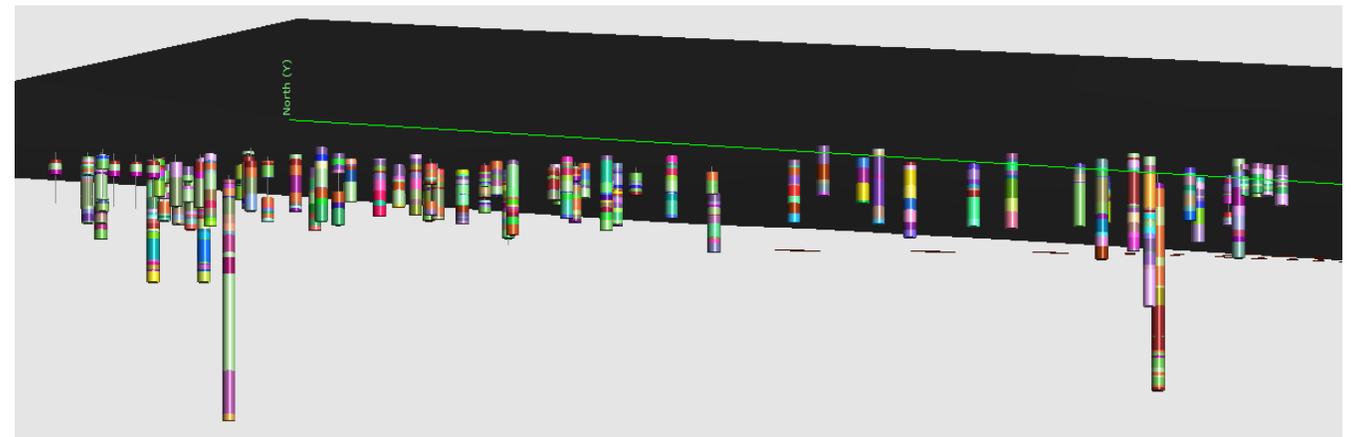
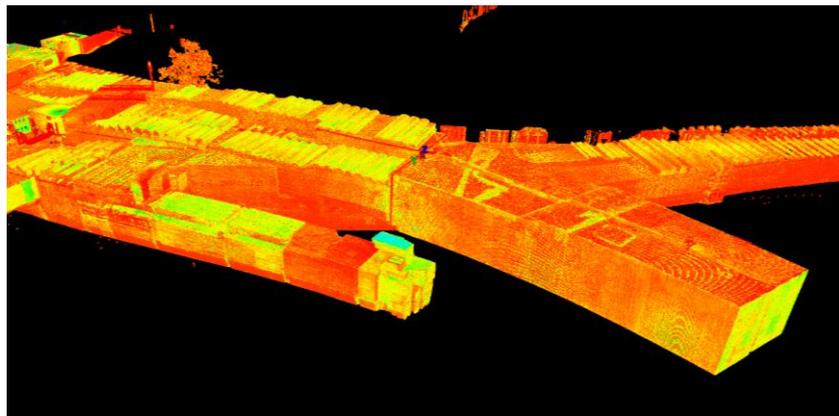
Links unten:  
Scan des S-Bahntunnels  
am Potsdamer Platz

Rechts oben:  
Drohnenbefliegung und  
Oberflächenscan

Rechts unten:  
Zwischenergebnisse  
der Baugrund- und  
Kampfmittelerkundung

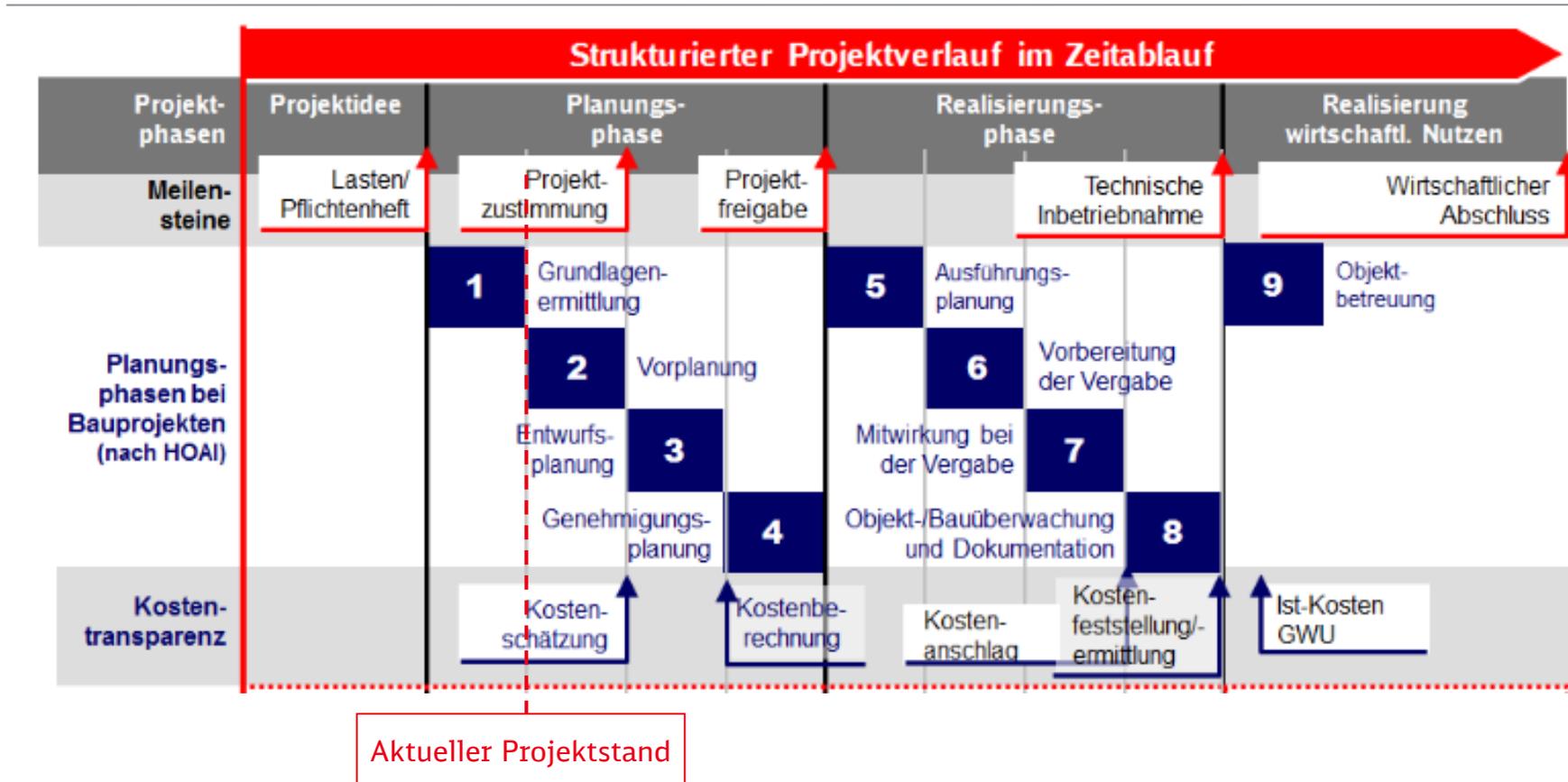


Bildquellen: DB Netz AG/InGe S21



# Der Projektverlauf befindet sich somit noch in einem frühen Stadium

## S21, BA 3a: Status im Projektverlauf



# In diesem frühen Planungsstadium des Projektes S21, 3. BA werden auch mehrere Trassenvarianten untersucht und bewertet



## Trassierung: Status & Auswirkungen auf den Park am Gleisdreieck

- Aktuell werden in enger Abstimmung mit dem Land Berlin **verschiedene Trassenvarianten** erstellt, untersucht und bewertet
- Die Festlegung auf eine spezifische Trassierung ist noch nicht erfolgt
- Die Trassen werden aber gemäß aktueller Planung innerhalb des links eingezeichneten **Trassenkorridors** verlaufen
- Aussagen zu konkreten Auswirkungen der zukünftigen Trassierung auf den Park am Gleisdreieck sind daher **zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich**

Im Wissen um die Bedeutung des Parks am Gleisdreieck bemühen wir uns um die bestmögliche Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten.

Bildquelle: Google Maps  
Trassierungskorridor: DB Netz AG/InGe S21

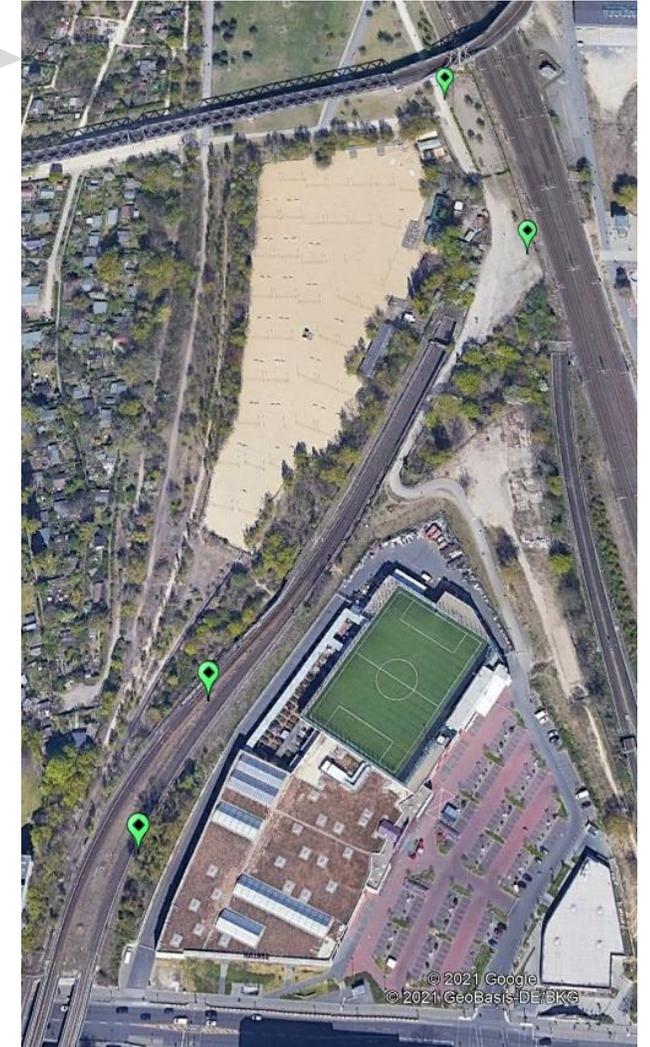
# Im Rahmen der Baugrunderkundung werden seit Sept. 2021 im Park punktuell Bohrungen und Sondierungen durchgeführt



**Bohrungen**  
Größeres Gerät;  
1-2 Wochen pro Punkt



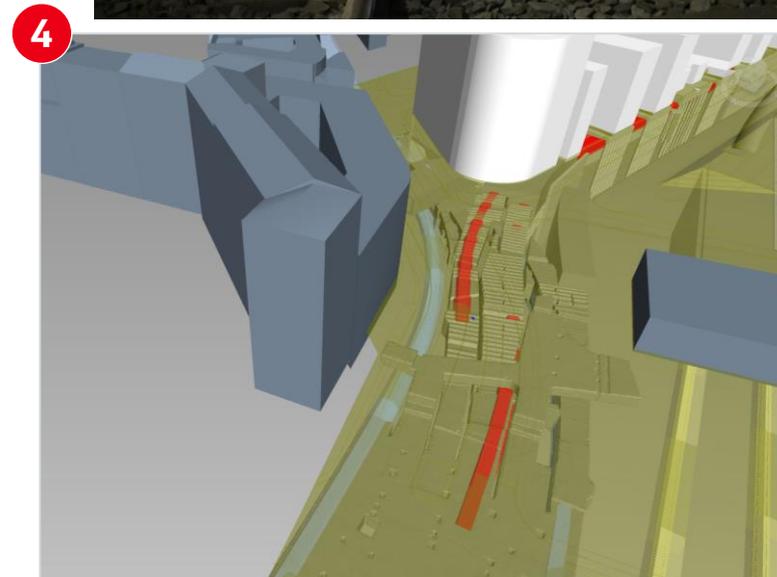
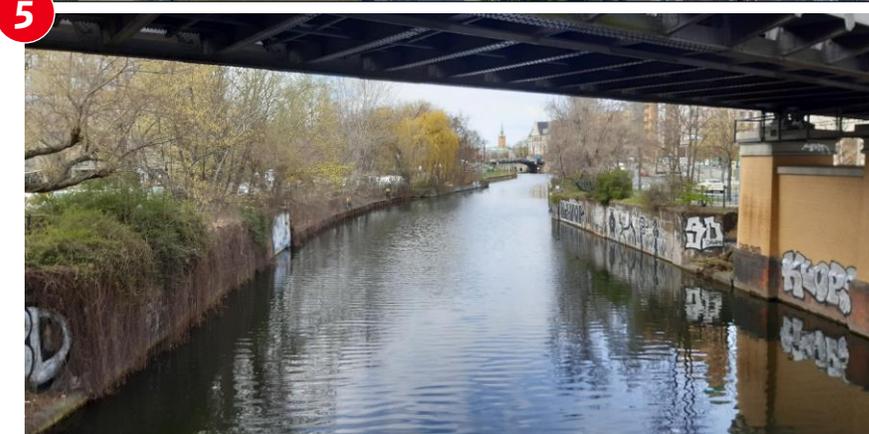
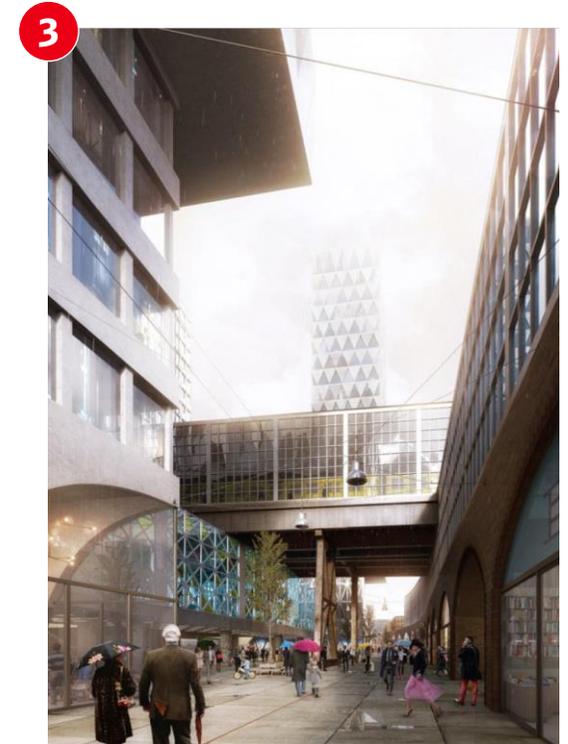
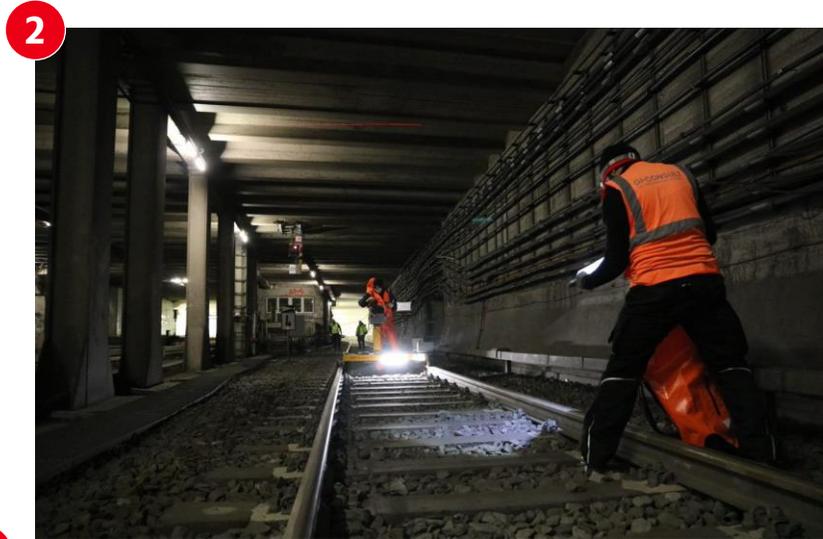
**Sondierungen**  
Kleines Gerät;  
Ein Tag pro Punkt



Hinweis:  
Die unterschiedlichen Farben der eingezeichneten Markierungen kennzeichnen lediglich die jeweiligen Vergabelose

Bildquelle Karten: Google Maps  
Kartenmarkierungen & restliche Bilder: DB Netz AG/InGe S21

# Impressionen aus dem 3. BA



- 1) Drohnenbefliegung Bereich Gleisdreieck, 06/2020, Quelle DB
- 2) Gleisvermessung am BPOP, 01/2021, Quelle: DB
- 3) Masterplanung Urbane Mitte, Blickrichtung Nord; Quelle: Cobe Architekten
- 4) Mögliche Anbindungen am BPOP; Quelle: DB
- 5) EÜ Landwehrkanal mit Blickrichtung Westen; Quelle: SSF

1. Überblick S21: eine neue Verbindung auf der Nord-Süd-Achse 4
2. Der dritte Bauabschnitt: eine neue Hauptverkehrsader für Berlin 7
- 3. Das Scoping als bevorstehender Projekt-Meilenstein im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung 16**

# Einführung: die Umweltplanung in der Vorplanung

- In der Vorplanung sind alle fachlichen Prämissen, Genehmigungserfordernisse bzw. -risiken sowie die kosten- und terminrelevanten Gesichtspunkte zu ermitteln und abzubilden
- In der Vorplanung ist durch den Vorhabenträger u. A. Folgendes zu tun:
  - *Ermittlung sensibler Räume bzw. Tabubereiche sowie der Projektwirkungen in Bezug auf die Schutzgutfunktionen (u. A. Mensch, Umwelt, Stadt)*
  - *Ermitteln der daraus resultierenden Risiken für die Genehmigungsfähigkeit des geplanten Vorhabens*
  - *Abschätzung einer voraussichtlichen UVP-Pflicht*
- Ist das geplante Vorhaben UVP-pflichtig, wird frühzeitig beim EBA ein sog. Scoping beantragt, um Untersuchungsraum, -methodik, Kartierungen etc. abzustimmen
- Das Scoping zum 3. Bauabschnitt der S21 soll vsl. im Sommer 2022 durchgeführt werden

# Vorplanung: Kartierungen

## Zeitplan

|                              | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|------------------------------|--------|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| <b>2021</b>                  |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Vegetation / Flora           |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Vögel                        |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Reptilien                    |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Fledermäuse (Potential)      |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Xylobionte Käfer (Potential) |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| <b>2022</b>                  |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Fledermäuse                  |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Libellen                     |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Laufkäfer                    |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Tag- und Nachfalter          |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Heuschrecken                 |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |
| Wildbienen                   |        |         |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          |

# Vorplanung: Kartierungen

Kartierungen der relevanten Arten (-gruppen) im Wirkraum des Vorhabens

## Übersichtsbiotopkartierung

 Juli 2021

- Betrifft einen 300m Korridor beidseits der geplanten Trasse
- Biotoperfassung gem. Biotopkartierung Berlin
- geschützte Biotope nach §30 BNatSchG oder §26a/b NatSchG Bln
- FFH-Lebensräume

## Fauna an Stellen mit Lebensraumpotential

- abhängig von der jeweiligen Tiergruppe
- zuvor: Lebensraumpotentialabschätzung
  - *gibt es Quartiere oder nicht?*
  - *waren die Arten / -gruppen in früheren Kartierungen vorhanden?*

## Kartierung von Baumhöhlen und -spalten

- Gehölze entlang der oberirdischen Trasse
- Vögel, Fledermäuse, xylobionte Käfer

## Kartierung von Tierarten (-gruppen)

- Brutvögel, Reptilien: *im Jahr 2021 erfolgt*
- Fledermäuse, xylobionte Käfer: *Potentialanalyse im Jahr 2021 erfolgt*
- Laufkäfer, Tagfalter, Libellen, Heuschrecken, Wildbienen: *für 2022 vorgesehen*

**Die Kartierungen dienen nicht nur der Umweltunterunterlage für die Vorplanung und somit zur Vorbereitung der Scopingunterlage, sondern auch zur Identifizierung von Konfliktbereichen im Rahmen der Baugrundsondierungsarbeiten.**

# Vorplanung: umweltfachl. Begleitung der Baugrundsondierungen

## Allgemeine Informationen



### Baugrundsondierungen

- Durchführung Baugrundsondierung im Rahmen der Vorplanung
- Vorgelagerte Untersuchung möglicher Beeinträchtigungen im Bereich der Bohrpunkte
  - Gehölze / Bäume
  - relevante Tiergruppen
  - Menschen
- Gutachten mit Beeinträchtigungen und Vermeidungs/-Minderungsmaßnahmen
- Ortstermin zur Ansprache der Beeinträchtigungen und möglicher Lösungen
- Anwendung von Vermeidungs/-Minderungsmaßnahmen, z. B.
  - Grasmahd
  - Habitatstrukturen
  - ökol. Baubegleitung
  - Lageveränderung der Bohrpunkte (Gehölzrand, außerhalb Wurzelbereiche)

# Vorplanung: umweltfachl. Baugrundsondierungen

## Beispiel 1

### Beispiel: Schutz von Menschen / Gehölzgruppen / Tieren

---

#### KRB/DPH 65 (S1)

##### *Beeinträchtigungen:*

- Eingriff in mehrschichtige Gehölzbestände, die als Trenngrün zw. S-Bahn und Wohnbebauung dienen
- mögliche Beeinträchtigung gehölzbrütender Vögel durch Eingriffe in bahnbegleitende Gehölze

*Bewertung:* **hohe Beeinträchtigung**

##### *Vermeidung / Minderung:*

- Rückschnitt betroffener Gehölze gem. gesetzlicher Vorgaben, sofern notwendig
  - Lageveränderung des Bohrpunkts, sodass dieser
    - eher am Rand der Gehölze liegt und der Bestand nur randlich beeinträchtigt wird oder
    - im Bereich der aufgelassenen Gleise der Potsdamer Stammbahn liegt
- dann **geringe Beeinträchtigung**

# Vorplanung: umweltfachl. Baugrundsondierungen

## Beispiel 2

### Beispiel: Schutz von Zauneidechsen

---

#### M4 Beseitigung von Vegetation

Vor Beginn der Arbeiten sind die Flächen der Zufahrt, des Baustreifens und der Bohrpunkte freizuräumen, um Versteckmöglichkeiten für Zauneidechsen zu beseitigen. Dazu ist die deckende Vegetation zu mähen. Strukturen, die den Tieren als Versteck dienen können, wie Unrat, Reisig, Stubben und andere Holzteile, sind von den Flächen zu entfernen. Geeignete Strukturen können für die unter M5 genannten Habitatstrukturen verwertet werden.

#### M5 Anlage von Habitatstrukturen

Im Bereich der Bohrpunkte sind (in einem Abstand von ca. 8 m bis 10 m zum Bohrpunkt) die im Rahmen der M4 abgeschnittenen und beseitigten Teile der Vegetation zu Reisighaufen aufzuschichten. Die Habitatstrukturen können den Tieren Zufluchts- und Versteckmöglichkeiten während der Baugrundsondierung bieten.

# Vorplanung / Genehmigungsplanung: Quellenanalyse



Auswertung thematischer  
Karten / Daten aus  
vorliegenden Kartierungen

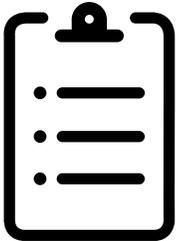
- Biotopkartierung / Schutzgebiete / geschützte Arten
- Baumbestand / Grünanlagen
- Gewässer (Oberflächengewässer / Grundwasser / aquat. Ökosysteme)
- Luft / Klima (Kaltluftbahnen, Luftbelastung Verkehr, Lärm, Stadtklima)
- Gesamtstädtisches Ausgleichskonzept (Kompensationsflächen / Öko-Konto)
- Denkmale



Auswertung  
Landschaftsprogramme

- Biotop- und Artenschutz: Biotopentwicklungsräume, Biotopvernetzung
- Naturhaushalt und Umweltschutz: Grün- und Freiflächen, Nutzungstyp, Ökosystemdienstleistungen (Vorsorgegebiete für Luftreinhaltung, Klima, Böden)
- Landschaftsbild: prägende (historisch bedeutsame) Grün- und Freiflächen oder Elemente
- Erholung und Freiraumnutzung: Verbesserung der Freiraumversorgung, Freiräume

# Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)



- Erstellung eines Berichts zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen eines Vorhabens
- Berücksichtigung der Erfordernisse und Ziele der Landesplanung, Raumordnung und Stadtentwicklung
- Variantenanalyse
- Bestimmung relevanter Projektwirkungen (bau-, anlagen- & betriebsbedingt)
- Betroffenheit von Schutzgütern nach §2 UVPG
  - *Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit*
  - *Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt*
  - *Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft*
  - *kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter*
  - *Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern*

*Daneben Erstellung eines  
Landschaftspflegerischen Begleitplans  
(LBP) und eines Artenschutzrechtlichen  
Fachbeitrags (AFB)  
= Genehmigungsunterlagen*

# Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) [1/2]

---

## Betroffenheit von Schutzgütern nach §2 UVPG

- Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
- Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
- Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft
- kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Schutzgütern

## Programm für jedes Schutzgut

- Bestandserfassung und -bewertung
- Konfliktschwerpunkte
- Auswirkungsprognose und Bewertung der Auswirkungen
- Erforderliche Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen (auch im LBP)
- Ausgleichbarkeit von Eingriffen / Ersatzmaßnahmen

## Baubedingte Beeinträchtigungen (Beispiele)

- Lärm / Erschütterungen
- Staub / Schadstoffemissionen (Bau und Transport) / Licht
- Verlust von Erholungs- / Freizeitstätten und Wegebeziehungen
- Verlust von Lebensstätten
- Gefahr von Kollisionen (Verletzung / Tötung von Tieren)

# Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) [2/2]

---

## **Anlagenbedingte Beeinträchtigungen (Beispiele)**

- dauerhafter Verlust von Erholungs- / Freizeitstätten und Wegebeziehungen
- dauerhafter Verlust von Lebensstätten
- dauerhafter Verlust von Denkmälern / Kulturgütern
- Versiegelung von (klimawirksamen) Flächen / Böden
- Erhöhung des Wasserabflusses (Verlust der Retentionsfähigkeit)

## **Betriebsbedingte Beeinträchtigungen (Beispiele)**

- Lärm / Erschütterungen / Licht
- Gefahr von Kollisionen (Verletzung / Tötung von Tieren)

# Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

## Die Komplexität der verschiedenen Schutzgüter



### Schutzgüter (SG)



- Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
- SG kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

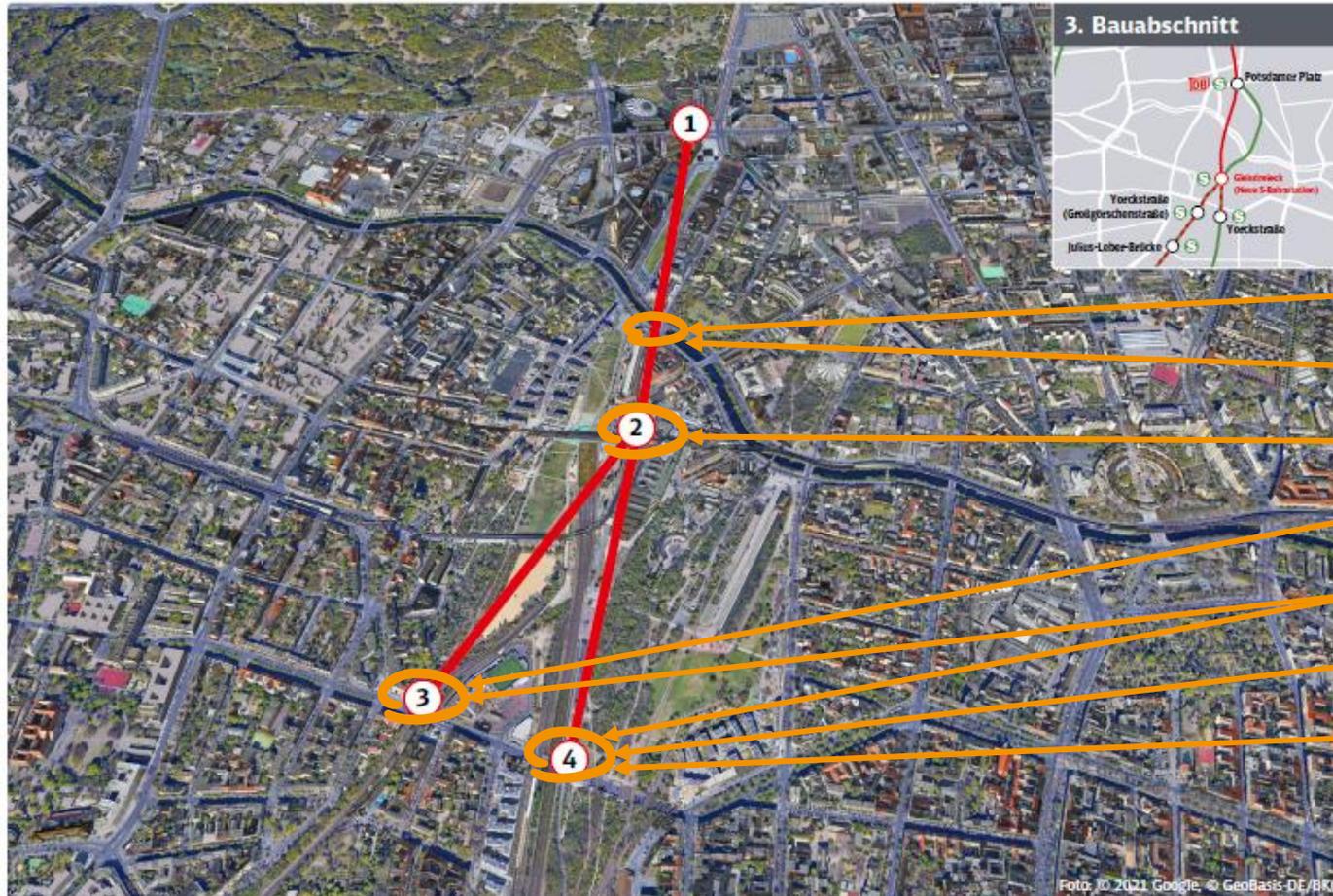


- Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
- SG Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt
- SG Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft



- Schutzgut Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
- SG kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- SG Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt
- SG Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft

# Im Bereich des 3. BA der S21 befinden sich mehrere denkmalgeschützte Bauwerke, die bei der Planung berücksichtigt werden



## Übersicht der denkmalgeschützten Bauwerke im 3. BA der S21

- D1: Baudenkmal „Köthener Brücke“
- D2: Gesamtanlage Landwehrkanal
- D3: Stammstrecke & U-Bahnlinien 1 & 2
- D4: Baudenkmal „Mietshaus Yorckstraße 47 & 48“
- D5: Baudenkmal „Yorckbrücken“
- D6: Baudenkmal „S-Bahnhof Yorckstraße“
- D7: Baudenkmal „Yorckstraße 56A“

@FIS-Broker

- ① Potsdamer Platz
- ② Gleisdreieck
- ③ Yorckstraße (Großgörschenstraße)
- ④ Yorckstraße

@Darstellung DB Netz AG auf Grundlage Google Maps

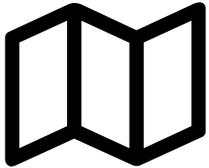
DB NETZE | I.NI-O-S | Volker Hofmann | 21. Januar 2022



Denkmal = Schutzgut kulturelles Erbe

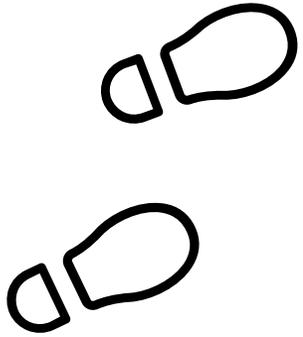
# Das Scoping im Rahmen der UVP

## Allgemeine Informationen



- Das Scoping ist Bestandteil der Umweltverträglichkeitsprüfung
- Ziel ist die Information von Behörden / Verbänden zu Gegenstand, Umfang und Methodik der UVP eines Vorhaben
- Einladung erfolgt durch das Eisenbahn-Bundesamt (EBA)
- Erstellung einer Scoping-Unterlage im Vorfeld, in die Ergebnisse der Untersuchungen aus der Vorplanung einfließen
- Diskussion mit Vertretern von Behörden / Verbänden und Sachverständigen
- Ggf. Anpassung des Untersuchungsumfangs / der Methodik
- Ergebnisdokumentation durch das EBA
- Integration der Ergebnisse des Scopings in die UVP

# Auswahl anstehender Meilensteine im Projekt S21, 3. Bauabschnitt



**Scoping:** Vorbereitung und Durchführung

**Faunistische Kartierungen:** Fortsetzung der faunistischen Kartierungen für die Vorplanung

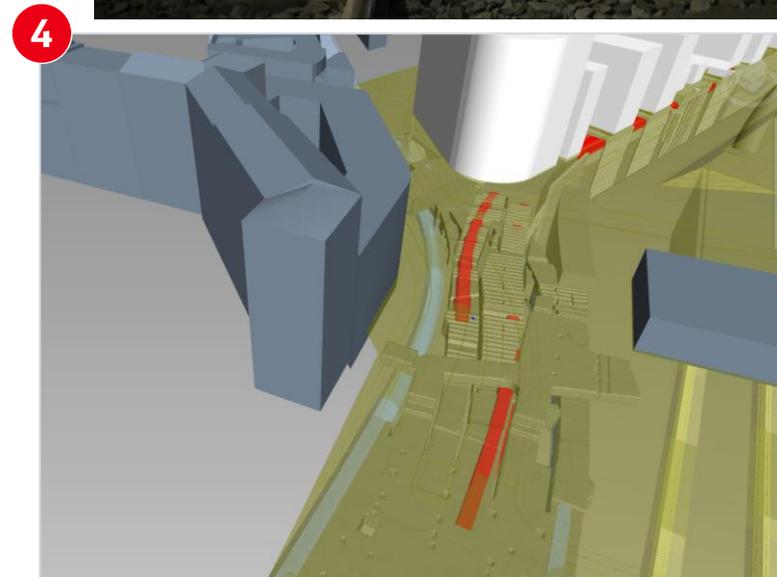
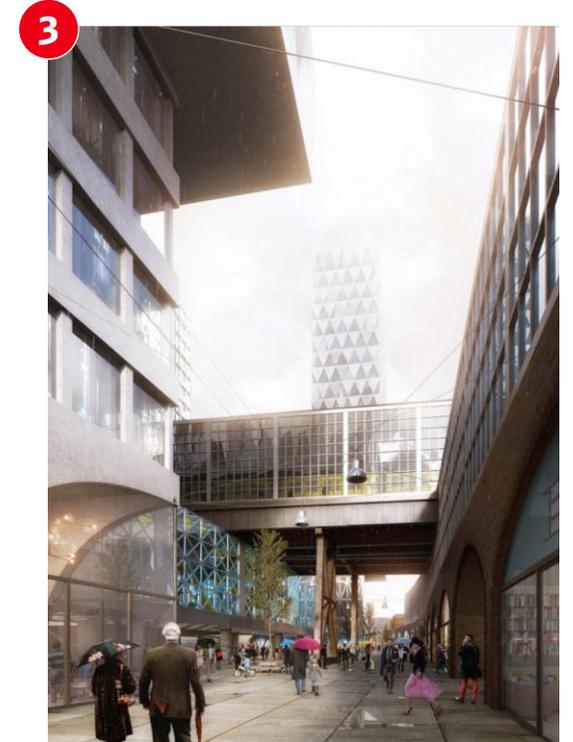
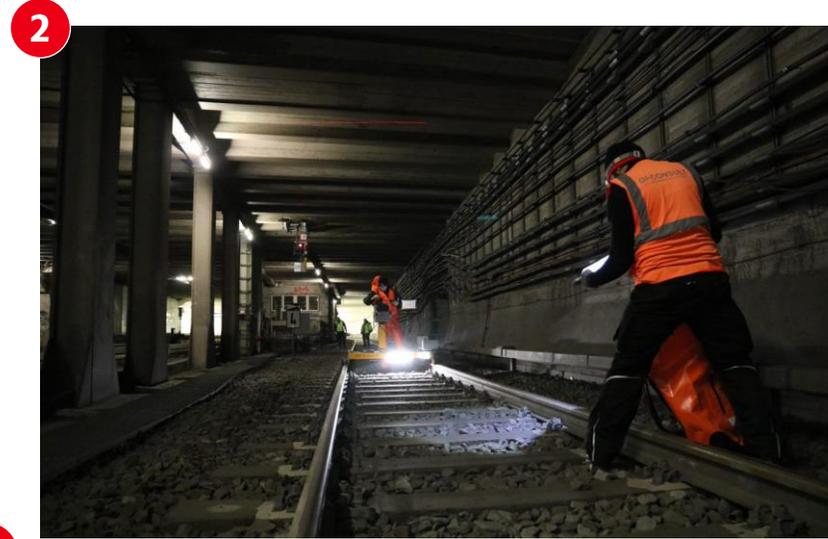
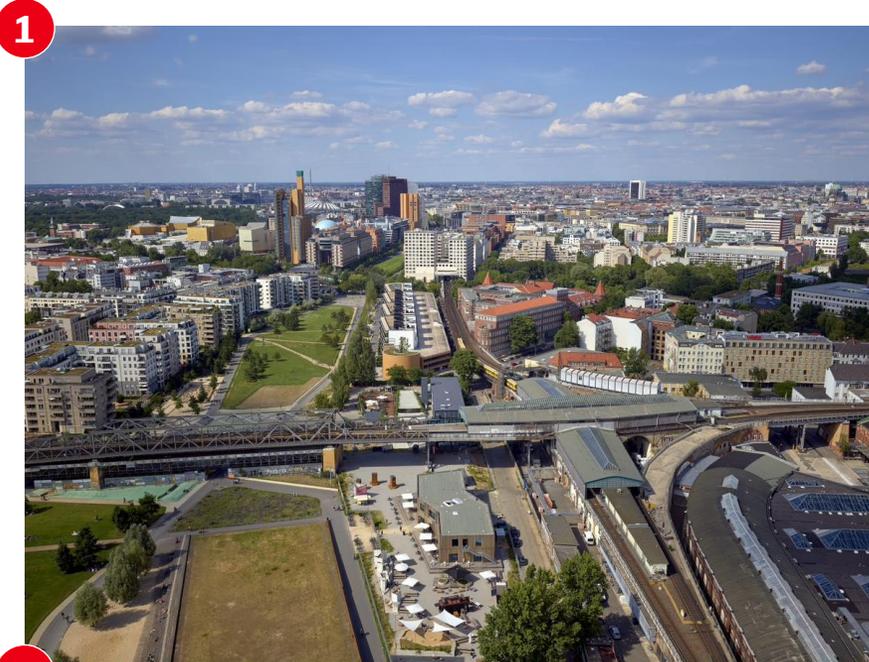
**Planungsvariante:** Festlegung einer favorisierten Planungsvariante

**Umweltplanung:** Im Bedarfsfall Wiederholung/Aktualisierung von Kartierungen

**Genehmigungsunterlagen:** Erstellung der Genehmigungsunterlagen (z. B. UVP, LBP, AFB)



# Austausch zum 3. Bauabschnitt der S21

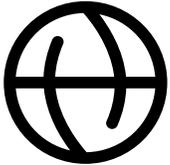


- 1) *Drohnenbefliegung Bereich Gleisdreieck, 06/2020, Quelle DB*
- 2) *Gleisvermessung am BPOP, 01/2021, Quelle: DB*
- 3) *Masterplanung Urbane Mitte, Blickrichtung Nord; Quelle: Cobe Architekten*
- 4) *Mögliche Anbindungen am BPOP; Quelle: DB*
- 5) *EÜ Landwehrkanal mit Blickrichtung Westen; Quelle: SSF*

**Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!**



berlin-s21@deutschebahn.com



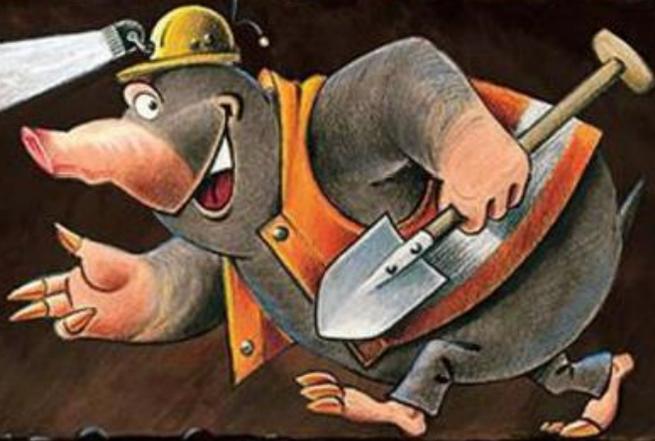
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-s21>

# S 21 Berlin

Ein Team –  
vom Wedding  
bis zum Südkreuz

SÜDKREUZ

WEDDING



Vielen Dank